

Mitgliederversammlung des Fördervereins - Freunde des Goethe-Gymnasiums Bensheim e.V.

am 30. März 2019 im Oberstufen-Foyer Beginn: 10.30 Uhr Ende: 12.30 Uhr

Anwesend: Herr Boegel, Frau Breitenbach, Herr Breitenbach, Frau Ecker, Herr J. Fischer, Frau Fischer, Frau Guthier, Herr Gölz, Frau Halfmann, Herr Harjes, Frau Herrmann, Frau Marienfeld, Herr Löffler, Herr Peter, Herr Schocke, Frau Spille, Frau Sproß, Herr Zobel

Entschuldigt: Frau Laudenbach, Herr Schäfer (beide haben schriftliche Vollmacht erteilt für die Wahl), Herr Holl

TOP 1: Begrüßung

Herr Breitenbach begrüßt als 1. Vorsitzende die anwesenden Mitglieder und übernimmt gemäß Satzung die Versammlungsleitung. Die Einladung erfolgte gemäß der Vereinsatzung fristgerecht in schriftlicher Form mit einer Frist von zwei Wochen, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Grüße der Beisitzerin Frauke Laudenbach und des Beisitzers Franz Anton Schäfer werden verlesen.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die vorgelegte Tagesordnung; Herr Breitenbach beantragt an TOP 9 dahingehend zu ergänzen, dass es „Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer“ heißt. Die Versammlung bestätigt einstimmig die (geänderte) Tagesordnung.

TOP 3: Bericht des Vorstandes (Herr Breitenbach, Frau Ecker)

Allgemeines:

(B) Es gab auch im diesjährigen Berichtszeitraum mehrere Arbeitstreffen des geschäftsführenden Vorstandes (GfV) (Herr Breitenbach, Frau Ecker, Frau Fischer, Frau Halfmann), die besonders routiniert, aber weiterhin sehr motiviert, gänzlich im Einvernehmen miteinander und spürbar freundschaftlich waren. Die Abwicklung des täglichen Geschäfts erfolgt weiterhin digital. Die Abläufe haben sich bewährt. Insgesamt ist es nach der Realisierung des Schulhofprojekts etwas ruhiger geworden - auch die Zahl der Rückmeldungen ging zurück. Gleichwohl ist der Kontakt mit allen Gremien der Schulgemeinde sehr freundlich und konstruktiv. Ob Schulelternbeirat oder Schülervertretung und selbst verständlich weiterhin an oberster Stelle zu nennen die Schulleitung. Ich persönlich habe sogar den Eindruck, dass unser Verein (endlich) bei allen (positiv) angekommen ist. Wir werden als Teil der Schule anerkannt und unser Einsatz wert geschätzt.

In den beiden Vorstandssitzungen hat der geschäftsführende Vorstand ausführlich über die Projekte, Erfolge und die tägliche Arbeit berichtet. Von besonderer Bedeutung bei diesen Sitzungen ist für unseren Verein, dass Herr Holl als Schulleiter stets aus der Schule, der Ausrichtung der Schule, den Plänen der Schule und den Problemen der Schule berichtet. Das Besprechungszimmer des Schulleiters ist weiterhin Tagungsort unserer Vorstandssitzungen. Die Nähe des Vereins zur Schule wird auch hierdurch spürbar. In diesem Zusammenhang müssen wir erneut, den besonderen Einsatz und den Kontakt zu Nicole Guthier (unserer Beisitzerin) aus der Schulleitung hervorheben.



Die geänderte Satzung ist im Vereinsregister eingetragen, die entsprechende Vorlage beim Finanzamt ist erledigt. Der Jahresabschluss / die Gewinnermittlung für das Kalenderjahr 2018 liegt seit dem 12.02.2019 vor. Die Meldungen an das Finanzamt konnten noch nicht erfolgend, weil die entsprechenden Formulare durch die Finanzverwaltung noch nicht zur Verfügung gestellt worden sind.

Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Steuerberater Roger Gölz, der mit seiner Kanzlei nicht nur professionell sondern mit großem Einsatz die sehr umfangreichen steuerrechtlichen Aufgaben unseres Vereins erledigt. Ohne Zweifel ist Herr Gölz wirtschaftlich gesehen der größte Förderer unseres Vereins. Hierfür möchten wir ihm unseren besonderen Dank aussprechen. Ich weiß, dass der Einsatz von ihm auch etwas mit meinem persönlichen Engagement zu tun hat. In diesem Zusammenhang bin ich sehr froh, dass wir gestern Abend noch einmal telefonieren konnten, um auch eine vernünftige Regelung für die Zukunft zu finden.

Einzelne Themen:

Ehemaligen-Treffen:

(E) Auch das dritte jahrgangsübergreifende Alumni-Treffen am 2. Winzerfest-Samstag in der Mensa des Goethe war wieder ein voller Erfolg. Über 240 Ehemalige waren gekommen und wurden vom Vorstand und der Schulleitung herzlich begrüßt. Die Zusammenarbeit mit dem Abitur-Jahrgang 2018 als Caterer funktionierte hervorragend, und die Führung durch das Schulgebäude fand eine große Resonanz.

Die Veranstaltung wird zu einer festen Institution der Schule. Die Professionalität in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung nehmen zu. Die Vorbereitungen für das Treffen im kommenden Schuljahr beginnen im April. Die Einladungskarten wurden in diesem Jahr bereits gestaltet und liegen schon gedruckt vor. Die anwesenden Mitglieder können sich gerne schon Exemplare zum Verteilen mitnehmen.

Goethe-Preis 2018:

(B) Ebenfalls eine Säule und markante Aufgabe unseres Vereins ist der Goethepreis. Im Jahr 2018 gab es aus dem Kreis der Schulgemeinde nur einen Vorschlag. Er hat sofort und uneingeschränkt unsere Zustimmung gefunden. Durfte der Förderverein in den zurückliegenden Jahren doch ganz erheblich von seinem außerschulischen Engagement profitieren. Jan Grübener hat mit seinen Kollegen von der Technik dazu beigetragen, dass sich unsere Veranstaltung von Anfang an sehr professionell gezeigt hat. „Fast alle Veranstaltungen an unserer Schule benötigen technische Unterstützung. Bühnentechnik versteht sich per se als etwas, das Besonderes verstärkt, hervorhebt und von einer neuen Perspektive beleuchtet. Sie steht nie im Vordergrund, sieht sich schon gar nicht als Selbstzweck, sondern hält sich im Hintergrund, dezent und bescheiden, damit die Darbietungen anderer gewürdigt werden können. Jan Grübener hat sich der Bühnentechnik und ihren Idealen wie kein anderer an unserer Schule verschrieben. Jahrelang hat er sich stets im Hintergrund gehalten und die Veranstaltungen unserer Schulgemeinde ganz wunderbar bereichert, so hat es der Laudator Alexander Schäfer bei der Abiturfeier auf den Punkt gebracht. Dieses besondere soziale Engagement galt es auszuzeichnen.

Jahrbuch:

(B) Verantwortlich für das vierfarbige Jahrbuch ist weiterhin Herr Mayer. Über 230 Seiten stark werden in bunten Farben die vielen Aktivitäten der Schule dokumentiert. Bei der Anzeigenakquisition haben wir uns nochmals gesteigert und mit über 14 Seiten zu einem positiven Ergebnis des Projekts beigetragen. Die Verkaufszahlen liegen weiterhin etwas unter den Erwartungen. Hier gibt es Potenzial nach oben. Nicole Guthier hat es bei der letzten Schulelternbeiratssitzung auf den Punkt gebracht. Es ist unglaublich wie kreativ, engagiert und erfolgreich die Schüler*innen an unserer Schule sind.



Und viele Erfolge und Aktivitäten werden von der Schule nur begleitet und kommen aus der Schülerschaft selbst. Sie spüren hoffentlich wie begeistert ich von dieser Schule vor allem von der Schülerschaft bin.

Diwan:

(E) Verantwortlich sind Frau Ecker, Herr Fischer, Herr Schocke und Herr F.A. Schäfer. In diesem Schuljahr fanden schon vier Diwan-Gespräche statt. Den Auftakt bildete ein spaciger Vortrag über Weltraumforschung von Dr. Enno Brinkmann. Der Biologe begleitete zahlreiche Weltraum-Missionen von der Bodenstation und lieferte interessante Blicke hinter die Kulisse der Weltraumforschung. 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges - ein Anlass für Herrn Schreiber einen Diwan zu dem Thema „Frankreich – Deutschland – Europa?“ zu initiieren. Er sprach mit Herrn Klein, Leiter der Gedenkstätte in Niederbronn-les-Bains über Krieg, Frieden und Demokratie im Herzen Europas. Anfang Dezember nahm dann ein ehemaliger Goethe-Schüler auf dem Diwan Platz. Markus Wolter erfüllte sich im Sommer 2018 einen Lebenstraum und fuhr mit dem Fahrrad ans Nordkap. Seine Empfindungen, Beweggründe und Erlebnisse schilderte er beim Diwan am 4.12.2018. Einen Blick in die Zukunft wagte der Personalexperte Peter Sticksel bei Diwan Ende Januar. Er plädierte für lebenslanges Lernen und eine intensive technische IT-Ausbildung der jungen Menschen. Dazu passt dann auch der kommende Vortrag im Rahmen der Diwan-Reihe: Am 7. Mai wird Prof. Wendland auf dem Diwan erwartet. Er leitet zur Zeit ein spannendes Forschungsprojekt zum Thema Künstliche Intelligenz und wird uns Einblicke in die Thematik allgemein sowie neueste Forschungen auf diesem Gebiet gewähren. Alle Diwanvorträge des Schuljahres waren sehr gut besucht und es kommen – dank der Ankündigungen im BA – auch regelmäßig interessierte Besucher von außerhalb in unsere Schule.

Goethe-Kiosk:

(B) Der Umbruch des Kiosks ist erfolgreich vollzogen. Die neue Leiterin Frau Anja Wendel ist ein Glücksgriff für uns alle - nicht nur für den Verein, sondern insbesondere für die ganze Schule. Werfen Sie Einblick auf die Seiten 216 und 217 in unserem Jahrbuch. Ein Bild (wenn ich mich nicht verzählt habe, sind es eigentlich 23 Bilder) sagt mehr als 1000 Worte. Die größten Herausforderungen für den Kiosk werden im Themenbereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz liegen. Aber ich bin mir sicher, dass unser Goethe als „Fairtrade School“ und „Umweltschule“ sich hier weiterentwickeln und gemeinsam viel erreichen wird.

GOEBIT und Führungen für Ehemalige

(E) Zum Glück hat der FöVe Joerg Fischer nicht verloren. Unser Mister Goethe-Verein ist weiterhin aktiv. Er übernahm auch im Berichtsjahr Ehemaligen-Treffen mit Führungen durch das Goethe – eine tolle Werbung insbesondere für unsere Schule und den Verein. Und in 2018 gab es einen perfekt organisierten Goethe-Berufsinformations-Tag. Schön, dass Joerg Fischer bei seinem wirklich groß gewordenen Baby unseren Verein vertreten durfte.

Bibliothek

(B) Seit 01.09.2018 hat unser Verein ganz leise den Betrieb der Schulbibliothek übernommen. Wir haben fünf geringfügige Beschäftigte eingestellt und zwischenzeitlich die erste Rechnung an die Schule gestellt. Wir konnten beim Regierungspräsidium Darmstadt für diesen Zweckbetrieb unseres Vereins eine Umsatzsteuerbefreiung erreichen. Dies verringert unseren finanziellen Aufwand und spart der Schule bares Geld. Zum Glück hatten wir vorausschauend vor einigen Jahren bereits den Zweck unserer Vereinsatzung um den Betrieb einer Schulbibliothek erweitert.



Instrumentalklassen und GTA / Lerncoaches / Schließfächer

(B) Die Abwicklung des Kontos der Instrumentalklassen wird weiterhin vom verantwortlichen Lehrer Dieter Kordes perfekt erledigt. Im Ganztagsbereich ist Frau Piwonka-Schnaubelt für die Abwicklung der Lerncoach Verträge verantwortlich. Frau Riethe-Merz erledigt die Überweisungen. Auch dieser Bereich arbeitet ohne jegliche Vorkommnisse. Frau Westerhoff - ebenfalls als Mitarbeiterin unseres Vereins - verwaltet jetzt circa 230 Schließfächer. Alle drei Zweckbetrieben sind echte Selbstläufer.

Schulhof-Gestaltung

(B) Das Großprojekt wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Unser Schulleiter Herr Holl hat eine Vision der Schüler mit unglaublich großem Engagement realisiert. Der Verein hat bei seinem Förderantrag noch sehr sachlich formuliert: Aktiv in der Pause - Förderung unseres „aktivierenden“ Pausenhofs.

Im Abschlussbericht für die Dietmar Hopp Stiftung, den Herr Holl freundlicherweise formuliert hat (und der die Erwartungen der Stiftung deutlich übertroffen hat), heißt es sehr zutreffend: „Unsere Schule ist ein Ort geworden, an dem sich Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und sich, auch motorisch, sehr gut entwickeln können.“

Und ich kann die abschließende Aussage von Herrn Holl in dem Bericht nur unterstreichen und bestätigen, weil ich es selbst spüre:

Es macht Spaß zu erleben, wie unsere Schülerinnen und Schüler sich in den Pausen erproben, neue Möglichkeiten entdecken, mit anderen Schülerinnen und Schülern kooperieren, sich arrangieren, Kompromisse finden, Wagnisse eingehen, sich auszutesten, zu zehn auf dem Trampolin bieten oder gezielt im Netz entspannen.“

Schön, dass die Grundideen von den Schülern mit entwickelt wurden, Sie in dem Planungsprozess eingebunden waren, ihre Ergebnisse präsentieren konnten und den Entstehungsprozess hautnah miterlebt haben. Und danke, dass auch wir dabei sein konnten.

Den Projektumfang hatten wir einvernehmlich reduziert, um auch bei unvorhergesehenen Zusatzkosten noch einen finanziellen Puffer zu besitzen. Heute steht fest, dass die maßvolle Kalkulation aufgegangen ist und wir aufgrund der hohen Spenden, Fördergelder und Unterstützungen einen deutlich geringeren finanziellen Einsatz unseres Vereins hatten. Auf dem Spendenkonto steht noch ein fünfstelliger Betrag für weitere Teilprojekte der Pausenhof-Gestaltung zur Verfügung. Gedanken für die Finanzierung in einem Rahmen von 40.000 € bestehen bereits. Aufgrund der bevorstehenden personellen Veränderungen in Verein und Schule gibt es aktuell aber nichts Konkretes.

Projekte und Aktionen

(E) Eine wieder positive Resonanz beim Kollegium fand die Weihnachtsaktion mit einem saftigen Hefengebäck-Weihnachtsstern der Bäckerei Krauß (Frau Ecker).

Projekte und weitere Aktionen Buchpreise für die Jahrgangsbesten bei den Versetzungs-Zeugnissen, Unterstützung von Austauschbesuchen in Bensheim, Arbeitsgemeinschaften, Terminplaner für die 5. Jahrgangsstufe bei der Einschulung ins Goethe. Die Bibliothek wird auch weiterhin finanziell mit neuen Büchern und Medien unterstützt.

Mitgliederzahlen

(CF) Frau Fischer berichtet über die aktuellen Mitgliedszahlen, insbesondere die Zahl der Eintritte und Austritte im Kalenderjahr 2018. Eintritte: 85 Austritte: 33 Mitgliederzahl: 658



TOP 4: Informationen der Schulleitung

Herr Breitenbach dankt im Vorfeld des Berichts im Namen des Vorstandes des Fördervereins Herrn Holl und der gesamten Schulleitung für die vielfältige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit.

Frau Guthier wiederum bedankt sich im Namen der Schulleitung beim Vorstand des Fördervereins insbesondere bei Herrn Breitenbach für die unermüdliche Unterstützung der Schule. Ohne den großen Einsatz des Fördervereins und die finanziellen Mittel wären viele Dinge am Goethe nicht möglich.

Nicole Guthier kann viele positive Dinge über die Schule berichten:

Das Goethe-Gymnasium ist als eine der wenigen Schulen in Hessen mit ausreichende Lehrpersonal ausgestattet

Die personellen Veränderungen in der Schulleitung werden schon vollzogen, so übernehmen Herr Harjes und Herr Braumann gemeinsam kommissarisch die Leitung des Fachbereichs 3 von Herrn Schraml, die Studiendirektorenstelle mit Schwerpunkt Europaschule ist ausgeschrieben, Herr Holl geht im Sommer in den Ruhestand und Herr Peter übernimmt zunächst die kommissarische Leitung.

Die Schülerinnen und Schüler sind überaus erfolgreich bei Wettbewerben, die Lehrerinnen und Lehrer organisieren sehr viele Projekte und engagieren sich überdurchschnittlich.

Es gibt die Zusage, dass die Schule im Zuge der Digitalisierung mit besseren Mitteln ausgestattet wird (Beamer, Medienkameras etc.). Die Tafeln bleiben aber weiterhin erhalten.

Es gibt auch im kommenden Schuljahr sechs randvolle Klassen. Die Sechszügigkeit soll dauerhaft bleiben.

Der Schulentwicklungsschwerpunkt liegt auf dem Selbstorganisierten Lernen. Dazu hat die Schule ein eigenes Konzept entwickelt mit dem Namen: Lernen mit Organisation und Strategie (LOS). In den Jahrgängen 5,6,7 läuft das Konzept schon erfolgreich, jetzt wird das Konzept für Klasse 8 entwickelt. Selbst der „SOL-Papst“ Prof. Dr. Herold ist sehr interessiert an dem Konzept und wird die Schule erneut besuchen.

Die Kooperation mit dem FöVe zählt für Nicole Guthier zu den Alleinstellungsmerkmalen des Goethe, da sie ihr in solch umfangreicher Weise an keiner Schule bisher begegnet ist.

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin

Frau Halfmann informiert die Mitgliederversammlung über den Kassenstand. Der Förderverein hat derzeit 658 Mitglieder, die circa 17.500.- € an Beiträgen bezahlen; neben den Beiträgen finanzieren die Photovoltaik-Anlage, der Jahrbuch-Verkauf und Spenden die zahlreichen Einzelprojekte und sorgen für eine solide Finanzstruktur. Insgesamt werden acht Konten verwaltet. Im vergangenen Jahr wurden 171.000 Euro vom Förderverein in Projekte investiert. Allen voran ist hier das Schulhofprojekt zu nennen. Eine Auflistung der Einzahlungen (Beiträge, Spenden, Tag der offenen Tür, etc.) und Auszahlungen (Austausch, Literatur, Goethe-Preise, AGs, BiS, Mint-Garage, Weichboden, Jahrgangsbeste, Leseförderung, Schul-Psychologin, Lohnsteuer, Verwaltung, Vereins-Software, Design etc.) können beim GfV eingesehen werden. Der Gesamt-Kassenbestand betrug nach dem Einzug der Mitgliedsbeiträge im März 2019 circa 67.000 Euro.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfung

Die Kassenprüfung 2018 erfolgte durch Frau Sproß und Herrn Zillig am 12. März 2019; sie blieb ohne Beanstandungen. Deshalb stellte Frau Sproß den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin.



TOP 7: Entlastung des Schatzmeisters

Der Entlastungsantrag hat folgenden Wortlaut: Wir schlagen als Kassenprüfer in Anbetracht des Berichts der Kassenprüfung den anwesenden Mitgliedern der Mitgliederversammlung 2019 vor, der Schatzmeisterin, Frau Ulrike Halfmann, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Herr Peter stellt den Antrag, dem Vorstand für seine Tätigkeit 2018 uneingeschränkt Entlastung zu erteilen: 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

TOP 9 /1: Neuwahlen des Vorstandes

Herr Peter übernimmt die Versammlungsleitung.

Vorschlag für den **1. Vorsitzenden**: Herr Kai Zobel

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen) gewählt.

Vorschlag für die **2. Vorsitzende**: Frau Natascha Marienfeld

Einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Vorschlag für den **Schriftführer**: Frau Cornelia Fischer

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen) gewählt.

Vorschlag für die **Schatzmeisterin**: Frau Ulrike Halfmann

Einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Vorschläge für den **Beisitz**: Frau Dagmar Ecker, Frauuke Laudenbach, Frau Andrea Herrmann, Frau Nicole Guthier, Herr Jochen Breitenbach, Herr Franz Anton Schäfer (um Kampfabstimmungen zu vermeiden, stellten sich Herr Löffler und Herr Fischer nicht zur Wahl, bleiben dem Verein aber verbunden)

Die sechs Beisitzer wurden – jeweils einzeln - einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Die Gewählten wurden jeweils einzeln befragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle Gewählten nahmen einzeln ihre Wahl an.

Frau Guthier und Herr Peter bedankten sich mit großen Blumensträußen und herzlichen Worten bei den beiden ehemaligen Vorsitzenden Jochen Breitenbach und Dagmar Ecker für ihr Engagement. Vor allem ohne das unermüdliche Wirken Jochen Breitenbachs wären viele Konzepte und Projekte nicht umsetzbar gewesen. Auch von Seiten des geschäftsführenden Vorstands des Fördervereins erhielten die beiden scheidenden Mitglieder des GeFüVo wunderschöne Blumensträuße.

TOP 9 /2: Wahl von zwei Kassenprüfern

Vorschläge Frau Sproß und Herr Zillig. Einstimmige Wahl bei Enthaltung der Betroffenen bzw. einstimmig bei Herrn Zillig, da er in Abwesenheit gewählt wurde.



Herr Zobel übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 10: Anträge

Der Vorstand teilt mit, dass keine Anträge eingegangen sind.

TOP 11: Verschiedenes

Frau Ecker dankt nochmals allen Mitgliedern des Vorstands und der Schulleitung für die bereichernde Zusammenarbeit der letzten Jahre. Sie freut sich darauf, den Verein auch weiterhin als Beisitzerin unterstützen zu können. Gleichzeitig merkt sie kritisch an, dass an manchen Stellen eine frühzeitigere Einbindung des Fördervereins in Projekte wünschenswert wäre.

Herr Breitenbach: ich kann mich den Worten von Dagmar Ecker nur anschließen und habe nichts zu ergänzen. Sie hat auch meine Gedanken auf den Punkt gebracht.

Herr Zobel freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand.


Die Versammlung wird um 12.30 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. März 2019.

Bensheim, den 11. April 2019

gez.
Dagmar Ecker
-Protokollantin -

gez.
Kai Zobel
- 1. Vorsitzender -


Jochen Breitenbach
Versammlungsleiter (bis TOP 8)